

Pressemeldung, Teltow 03.09.2018

HOSCH IQ.Wissensforum am Dienstag, 30.10.2018 in Teltow

HOSCH IQ.Wissensforum

In 5 Jahren macht's keiner mehr so, wie wir's heute machen

Top-Referenten über Internet der Dinge, Cloudcomputing und Blockchain in der TGA

Werden durch das Internet der Dinge (IoT) auch neue TGA Geschäftsfelder angetrieben? Wie kann IoT offensiv nutzbar gemacht werden? Welche Änderungen lässt die Blockchain erwarten? Gemessen an der Innovationskraft der Digitalisierung sitzt die TGA-Welt wie eine Schnecke auf der Schildkröte. Sobald sich die Schildkröte bewegt, ruft die Schnecke „huiiii“.

So oder ähnlich muss momentan der Zustand der digitalen Transformation umschrieben werden. Bis auf wenige Innovationen wie BIM, oder zaghafte Versuche in der Augmented Reality Umgebung, ist Deutschland im internationalen Vergleich von den digitalen Entwicklungen abgehängt und verliert Marktanteile. Mit dem IQ.Wissensforum am 30. Oktober 2018 steuert HOSCH dagegen und stellt Technologien zur Diskussion, die zurzeit noch umstritten sind.

Führende Köpfe der digitalen Welt sorgen auf der kostenlosen Veranstaltung bei HOSCH Gebäudeautomation für neue Impulse und erklären Trends. In zwei Themenbereichen, der Blockchain und dem Internet der Dinge, geht es um Herausforderungen, die innovative Technik bewirken. Das traditionelle „Oktoberfest“ im Anschluss gibt jedem Teilnehmer Gelegenheit für Diskussionen und Networking.

Das nunmehr fünfte IQ.Wissensforum ist eine Dialogplattform für Ingenieure und Planer, Immobilienbetreiber und Medienvertreter. Führende Köpfe der digitalen Welt sorgen auf der kostenlosen Veranstaltung für neue Impulse und erklären Trends.

Frank Schubert, Beckhoff Automation GmbH & Co. KG

André Diener, CISCO Innovation Center

Armin Althaus, HOSCH Gebäudeautomation

HOSCH IQ.Wissensforum am Dienstag, 30.10.2018 in Teltow

Begrenzt Platzkontingent. Teilnahme nur nach Bestätigung.

Anmeldungen: 03328-3347-0 oder IQ.Wissensforum@hosch-ga.de

Zielgruppe: Architekten, Fachplaner, Ingenieure, Gutachter, Behördenvertreter und Facility Manager.

Ort: HOSCH Gebäudeautomation

Rheinstraße 9
D-14513 Teltow

Einlass: ab 13:00

Kanapees und Getränke

Armin Althaus Prokurist, Leiter Produktmanagement, HOSCH Gebäudeautomation

Einleitung und Moderation

Pressemeldung, Teltow 03.09.2018

13:30 Frank Schubert, Marketing und Training Building Automation, BECKHOFF Automation

IoT offensiv nutzen

Praktische Beispiele zu cloudbasierten Kommunikations- und Datendiensten in der TGA

- **Was ist Cloud überhaupt?**
- **Cloud-basierte Dashboards anhand praktischer Beispiele**
- **Auswirkungen auf die Gebäudeautomation. Wird die klassische GLT überhaupt noch benötigt?**
- **Perspektiven und Möglichkeiten - vom Sensor direkt in die Cloud**
- **Wer sind die Player bei Building Automation 4.0?**

14:15 André Diener, CTO openBerlin, CISCO Innovation Center

Was leistet die Blockchain schon heute?

Einführung in die Blockchain-Technologie und Geschäftsmodelle für die TGA

- **Wie wird die Blockchain die Zukunft verändern?**
- **Welche Anwendungen werden zur Blockchain wechseln?**
- **Kann eine Blockchain-App im Unternehmen störend wirken?**
- **Visionen aus dem Hause CISCO**
- **CISCO-Anwendungen für die Lieferkette, Best Practice**

15:00

Diskussionsrunde

Das anschließende „Oktoberfest“ mit bayerischem Buffet gibt jedem Teilnehmer Gelegenheit für Gespräche und Networking.

18:00

Ausklang

Die Referenten:

Frank Schubert, Marketing und Training Building Automation, BECKHOFF GmbH & Co. KG

Frank Schubert absolvierte eine Ausbildung zum Fernmeldeinstallateur bei der Siemens AG in Wuppertal. Anschließend war er als Systementwickler in der zerstörenden Materialprüfung (automatisierte Zugversuchsprüfungen) tätig. Seit Beginn der 90er Jahre ist er in der Branche Gebäudeautomation zuhause. Von 1995 bis 2015 war er Mitarbeiter bei der MBS GmbH in Krefeld. Ab Mitte 2015 arbeitet Frank Schubert als Spezialist für BACnet und Feldbussysteme bei der Beckhoff GmbH & Co. KG in Verl, zuständig für Schulungen und Gremienarbeit.

Frank Schubert ist in verschiedenen Fachausschüssen aktiv, z.B. als gewähltes Mitglied der BACnet Interest Group, im Arbeitskreis BACnet im deutschen Markt gemeinsam mit dem AMEV (Arbeitskreis Maschinen- und Elektrotechnik staatlicher und kommunaler Verwaltungen) sowie im SSPC-135 (BACnet Komitee) und in der BTL-WG (BACnet Testing-Working Group).



Pressemeldung, Teltow 03.09.2018

André Diener, CTO open Berlin

CISCO Innovation Center

André Diener ist seit 22 Jahren in der IT-Branche tätig und seit 2001 bei CISCO unter Vertrag. Im Januar 2017 übernahm er die technische Leitung (CTO) des CISCO Innovation Center openBerlin. Seine Spezialgebiete sind Digital Building und Vernetzung sowie das Thema Blockchain.

Nach einer Ausbildung zum Informationselektroniker studierte André Diener an der TU Berlin Informatik sowie im zweiten Studium Wirtschaftsingenieur. Während seiner Karriere sammelte er Erfahrung in verschiedenen Positionen wie Serverspezialist, Projektmanager, Account Manager, Service Creation Manager und Business Development Manager. Er war an der Schließung des Vertrages von SetTop Box und Data Center mit der Deutschen Telekom beteiligt und verantwortlich für 18 OpCo's of Vodafone.

André Diener verfügt über ausgeprägte Fähigkeiten in Marktanalyse, Geschäftsstrategie und Verfolgung von Chancen. Er ist Vorreiter in Cross-Matrix-Organization bringt sein Wissen in ausgewählte innovative Projekte von CISCO openBerlin ein.



Über HOSCH Gebäudeautomation

Wertschöpfung mit Weitblick

HOSCH Gebäudeautomation ist fabrikatsunabhängiger Systemintegrator und bringt komplexe Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung auf eine Informations-Plattform. An Berlins Stadtgrenze Teltow und in Nürnberg zuhause, sorgt das Unternehmen deutschlandweit für hohe Effizienz und wirtschaftliche Nutzung von Nichtwohngebäuden und Sonderbauten.

Mit intelligenten Konzepten und ausgesuchten Systemen werden innovative Lösungen erarbeitet und neue Potenziale erschlossen. Die Stichworte sind Energie- und Raumklimamanagement, Komfort und Sicherheit.

HOSCH ist ebenso ein forschendes Unternehmen mit eigener Entwicklungsabteilung. Ein Beispiel dafür ist **rigentoS3**, eine vom TÜV bis SIL3 zertifizierte Entrauchungssteuerung. Dieses Produkt aus dem Hause HOSCH Gebäudeautomation setzt neue Maßstäbe an den „Stand der Technik“.

Pressemeldung, Teltow 03.09.2018



HOSCH Firmenzentrale in Teltow